



# Chile Brief

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE UITIKON



## Arbeiten für die Kirchgemeinde

Als ich letzten Herbst als Aushilfe für unsere Sigristin Kaija Hofmann einsprang und versuchte, ein wenig von der Arbeit zu übernehmen, welche sie seit Jahren leistet, tat ich das, um zu helfen. Ich ahnte nicht, wie viel Freude mir dieser Job bringen würde.

Viele Leute haben mich gefragt, was mir denn an der Arbeit so gefalle? Es ist in erster Linie die Wärme und Menschlichkeit im Team, die Offenheit, die Hilfsbereitschaft und Ehrlichkeit, die mich tief beeindruckt haben.

Aber auch die Liebe zu den kleinen Dingen wird gepflegt. Seien es die passenden Servietten zum Apéro, die sorgfältige Pflege der Blumen-gestecke oder das richtige Körnli-brot für das Eltern-Kind-Singen: Nichts wird dem Zufall überlassen. Hinter allem steckt Hingabe.

Zusätzlich gibt es jede Menge Details für den Gottesdienst zu beachten. Ich möchte nur das Anbringen der Liednummern erwähnen, ohne dass die Zahlen wieder herunterfallen!

Nun, da ich ganz offiziell als "Hilfs-Sigristin" angestellt bin, würde ich mich freuen, Sie bald einmal persönlich in der Kirche begrüßen zu dürfen.

Cornelia Messerli  
Stellvertretende Sigristin

Am Reformationssonntag, 4. November feiern wir unser

## Chilefäscht

zum Thema "An der Arche um Acht"

### PROGRAMM

10.00 Uhr

**Gottesdienst** im grossen Saal Üdiker-Huus

**Predigt:** Pfarrer Vincent Chaignat

**Gestaltung:** Alle **Kinder der Minichile, des 3. Klass-Untis** und **des Club 4** unter der Leitung der Katechetinnen Karin Wyler und Ursula Müller

**Musik:** Es singt der **Let's Sing Choir** unter der Leitung von Livio Castioni

11.15 Uhr

**Apéro** im Üdiker-Huus

12.00 Uhr

**Mittagessen** im grossen Saal,

offeriert von der Kirchgemeinde

13.00 Uhr

**Eltern-Kind-Plausch**

Ein kleiner **Postenlauf** lädt Gross und Klein zu lustigen, gemeinsamen Aktivitäten ein.

Basteltische stehen zur Verfügung und eine Krabbelecke für die Jüngsten. Unterstützung durch die Konf-Klasse.

13.30 Uhr

**Dessert-Buffer**

Wir dürfen uns auf ein buntes und gluschtiges

Dessert-Buffer freuen, gespendet durch

Freiwillig Mitarbeitende

### Freiwillige Mitarbeit

Hätten Sie Freude am Chilefäscht mitzuarbeiten?

Einsatz-Möglichkeiten gibt es viele,

- beim Tisch-Decken
- beim Abwaschen und Aufräumen
- beim Fahrdienst "Tür zu Tür"

### Kuchen- und Dessertbuffet

Backen Sie gerne und spenden uns einen Kuchen oder ein Dessert?

Bitte kontaktieren Sie  
Martina Oetiker, Tel 044 200 17 03  
[m.oetiker@uitikon.ch](mailto:m.oetiker@uitikon.ch)

### ANMELDEALON

Name: \_\_\_\_\_ Anzahl Erwachsene: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Anzahl Kinder: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fahrdienst "Tür zu Tür" erwünscht: \_\_\_\_\_

**Anmeldung bis 26. Oktober an**

Sekretariat der ref. Kirchgemeinde, Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon

Tel. 044 200 17 00 - Email [refkircheuitikon@uitikon.ch](mailto:refkircheuitikon@uitikon.ch)

oder Sie können sich direkt auf unserer **neuen Homepage** [www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch) mittels **Anmeldeformular** anmelden.

# Chile Brief

## Agenda

### GOTTESDIENSTE

**Mittwoch, 3. Oktober**

7.00 Uhr, ref. Kirche

**Morgen-Input** mit Pfr. V. Chaignat

**Donnerstag, 4. Oktober**

10.30 Uhr, Im Spilhöfler 2a

**Gottesdienst** mit Thomas Leist

**Sonntag, 7. Oktober**

10.00 Uhr, ref. Kirche

**Gottesdienst**

Predigt: Pfr. Jürgen Seidel aus

Birmensdorf

Kollekte: Schlupfhuus Zürich

**Sonntag, 14. Oktober**

10.00 Uhr, ref. Kirche

**Gottesdienst**

Predigt: Pfr. Jean-Marc Monhart

aus Oberengstringen

Kollekte: Mission 21

**Sonntag, 21. Oktober**

10.00 Uhr, ref. Kirche

**Gottesdienst**

Predigt: lic. theol. Doris Mathis

Kollekte: FIZ Fachstelle Frauenhandel

**Mittwoch, 24. Oktober**

7.00 Uhr, ref. Kirche

**Morgen-Input** mit Pfr. V. Chaignat

**Donnerstag, 25. Oktober**

10.30 Uhr, Im Spilhöfler 2a

**Gottesdienst** mit Pfr. V. Chaignat

**Sonntag, 28. Oktober**

10.00 Uhr, ref. Kirche

**Gottesdienst**

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Evang. Schulen

**Sonntag, 4. November**

10.00 Uhr, grosser Saal Üdiker-Huus

**Chile-Fäscht am**

**Reformationssonntag**

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Reformationskollekte

Details mit Anmeldetalon finden Sie auf der Titelseite.

**Autofahrdienst:**

jeweils 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn bei den Ortsbus-Haltestellen

**Ringlikon-Langwies, Ringlikon-Dorf, Gättern und Katholische Kirche**

Änderungen möglich.

Aktuellste Daten im wöchentlichen Kurier.

### NÄCHSTE TAUFSONNTAGE

7. Oktober, 11. November,

2. Dezember 2012

### CHINDER CHILE

**Mittwoch, 3. Oktober**

9.45 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

**Eltern-Kind-Singen - Abschluss Sommer-Kurs**

**Mittwoch, 24. Oktober**

12.00 Uhr, Sigristenhaus

**Alle Untis - Probe fürs Chilefäscht**

**Mittwoch, 24. + 31. Oktober**

9.45 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

**Eltern-Kind-Singen - Schnupperlektion und Beginn Herbst-Kurs**

Details finden Sie auf Seite 4.

### JUNGI CHILE

**Donnerstag, 4. + 25. Oktober**

19.15 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

**Konf-Unti**

### ÖKUMENE

**Dienstag, 2. Oktober**

12.00 Uhr, grosser Saal Üdiker-Huus

**Zmittag für Alli**

### ERWACHSENE

**Mittwoch, 3./24./31. Oktober**

20.00 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

**Proben Let's Sing Choir**

**Freitag, 5. Oktober**

14.30 Uhr,

ref. Kirchgemeindezentrum

**Die "Johann Kaspar Ulrich Bibel"-Vortrag von Pfr. Vincent Chaignat**

Details finden Sie auf Seite 4.

**Montag, 15. Oktober**

12.00 Uhr,

Restaurant Frohsinn

Anmeldung an Fredi Wismer,

Tel. 044 491 91 92 / 079 304 72 04,

oder [alfred.wismer@uitikon.ch](mailto:alfred.wismer@uitikon.ch).

**Montag, 29. Oktober**

20.15 Uhr, Bühllstrasse 3

**Ringliker Hauskreis**

Details lesen Sie auf Seite 4.

### VORSCHAU KONZERTE

**Sonntag, 9. Dezember**

17.00 Uhr, ref. Kirche

**Adventskonzert** mit dem

**Let's Sing Choir** unter der Leitung von **Livio Castioni**

Sie hören Lieder, passend zur Adventszeit, wie "He's got the whole world", "Kum ba yah" oder "Michael, row the boat ashore".

Eintritt frei – Kollekte

**Mittwoch, 19. Dezember**

20.00 Uhr, grosser Saal Üdiker-Huus

**Weihnachtskonzert** mit **Jeff Turner** und **Frank Tender**

Special Guests: Rolf Raggenbass und Larissa Baumann



*Detaillierte Infos zu diesen tollen Konzerten folgen im November und Dezember Chile Brief*

### GOTTESDIENST-KOLLEKTEN

05.08. Waldenser: CHF 161.-

12.08. CSI: CHF 296.-

19.08. (Üetliberg-GD) Puureheimet Brotkorb: CHF 979.-

26.08. Christuszentrum: CHF 330.80

### FREUD UND LEID

**Taufen**

19. August:

**Maximilian + Florian Biermann,**  
Ringlikerstrasse 25a

26. August:

**Jasmine Thurnherr,** Zürich

9. September:

**Mara Kovacs,** Nussbaumen

**Hochzeit**

1. September:

**Gioia Baumgartner & Thomas Jutzi,** Richterswil

## Helfen und Solidarität lernen

Hilfswerke haben oft da am meisten Erfolg, wo sie Mitleid mit „armen Kindern“ oder sonst den Helferwillen für „die Armen“ erregen können. Ob das gut ist, ist eine andere Frage.

Ich habe in meinem Leben in Sachen Helfen zwei prägende Erfahrungen gemacht: Das theologische Seminar in Ghana, an dem ich in den sechziger Jahren als Lehrer tätig gewesen war, fand sich 1979 in einer Notlage. Ihm fehlten Dozenten. Ich konnte aushelfen, für zwei Monate, als „Nothelfer“ sozusagen. Es war die Zeit, als Ghana wirtschaftlich wirklich am Boden lag. Ich komme hin, kann am folgenden Tag schon mit der Arbeit beginnen. Aber was mein Leben und Auskommen betrifft, bin ich ein hilfloser Helfer und völlig angewiesen auf die, denen ich helfen sollte. Eine wichtige Erkenntnis. Das hat sich auch auf meinen Unterricht ausgewirkt. Bevor ich mit der Arbeit an einem biblischen Text begann, habe ich die Studenten nach Sorgen in ihrem Alltag gefragt. So ergab sich ein Gespräch, in welchem ich der Lernende war. Darauf erst kam die Arbeit mit dem Text, die dann auch ein Licht warf auf die Fragen, die wir zuvor besprochen hatten. Das ist wichtig: Wer helfen will, muss zuhören und bereit sein zu lernen.

Und im vergangenen Jahr gleich zweimal: Diskussionen über Budgetfragen beim Missionswerk „mission 21“. Man muss sparen, weil die Gaben zurückgehen. Ein Afrikaner stösst sich daran, dass immer wieder vom „Helfen“ geredet wird. „Nennt mir ein Projekt bei euch in der Schweiz, damit ich da etwas beitragen kann.“ Er wehrt sich gegen das Gefälle: Hier die Helfenden – dort die Hilfsbedürftigen. Denn meistens wird das zum Gefälle: Hier oben (wo man über das Geld bestimmt) und dort unten (wo man die Beschlüsse der Oberen annehmen muss). Auch eine wichtige Erkenntnis: Hilfe und Helfen wollen darf nicht von oben herab geschehen. Sonst hat sie etwas Demütigendes. Das kennen wir ja selber auch. Wenn wir Alten niemandem „zur Last fallen“ wollen, dann doch, weil wir es demütigend finden, ein Hilfsopfer zu werden.

Aber was dann? Was für Menschen in Notlagen, ob hier bei uns oder in andern Kontinenten, notwendig ist, ist Solidarität. Das ist mehr als Helfen wollen. Solidarisch zu sein ist schwieriger und muss gelernt sein. Aus Solidarität gebe ich gerne auch grosse Beträge an Brot für alle, das HEKS oder die Mission. Aber mein Beitrag zeigt noch nicht meine Solidarität. Solidarität lernen bedeutet für mich, lernen Anteil zu nehmen am Ringen der Menschen für Gerechtigkeit, an ihrem Kampf ums Überleben, das z.B. durch Grossunternehmen gefährdet wird. Das heisst, den berechtigten Stolz und Lebenswillen im andern erkennen, aber auch die Konsequenzen, die das für mich in meinem Umfeld mit sich bringt, ernst nehmen. Meine Solidarität mit Andern kann zur Folge haben, dass ich in meinem Umfeld kritisiert oder gar angegriffen werde und so ein Teil des Leidens der andern auf mich fällt.

Im Matthäus-Evangelium, Kap. 25, 35 sagte Jesus das so: *Ich war hungrig, ihr gabt mir zu essen; ich war durstig, ihr gabt mir Wasser; ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt, ihr habt mich gekleidet; ich war krank, ihr habt mich gepflegt; ich war im Gefängnis, ihr seid zu mir gekommen.* Er deutet damit an: Im Hungrigen, im Fremden, im Kranken und Gefangenen, ob sie Christen, Muslime oder Heiden sind, begegnet uns Christus selber. Ihr Leiden ist sein Leiden. Und er ruft uns auf, dieses Leiden zu teilen. Das ist Solidarität. Damit bezeugen wir wiederum, dass Gott nahe ist.

Hanns Walter Huppenbauer  
Stellvertretender Pfarrer aus Affoltern a. Albis

## Herzlich Willkommen

Am 26. August haben wir uns von Paul Böni, unserem langjährigen stellvertretenden Sigristen, gebührend verabschiedet. Natürlich sind wir traurig, ihn nicht mehr in unserem Team zu haben. Gleichzeitig freuen wir uns aber, dass wir in **Cornelia Messerli** eine tolle neue Mitarbeiterin gewonnen haben.

Wir durften Cornelia bereits im letzten Winter, als sie spontan als Aushilfe für Kaija Hofmann einsprang, kennen lernen. Nach Wochen der Arbeitsüberlastung und der Ungewissheit wegen Kaijas Gesundheit waren wir so froh, dass uns jemand zusätzlich zur Seite stand. Ihre ruhige und umsichtige Art war uns allen eine grosse Hilfe. Auch nach Kaijas Rückkehr stand sie ihr noch wochenlang stundenweise zur Seite und unterstützte sie beim Wiedereinstieg in die Arbeitswelt.

Liebe Cornelia, wir freuen uns sehr, dass du nun offiziell zu unserem Mitarbeiter-Team gehörst und heissen dich herzlich in unserer Mitte willkommen. Wir wünschen dir viel Spass und Freude an deiner Aufgabe.

Das Mitarbeiterteam der ref. Kirchgemeinde

## Biker-Gottesdienst

Am Sonntag, 2. September 2012 versammelten sich ca. 130 Personen zum Biker-Gottesdienst im grossen Saal des Udiker-Huus. Die Countryband „HOWDY“ begleitete den Gottesdienst mit einfühlenden Liedern wie „Lord, I hope this day is good“ oder „The wild ones“. Nach einer lebendig gestalteten Predigt unseres **Kirchenrates Pfarrers Andrea Marco Bianca**, der mit einer Triumph Thunderbird angereist war, und dem Gedenken an alle Menschen, die Opfer eines Verkehrsunfall wurden, beendete die Band mit dem Lied „I saw the light“ den eindrucksvollen Gottesdienst.



Beim anschliessenden Apéro und Mittagessen wurde viel über Motorräder, Motoren, Reiserouten und Zukunftspläne geredet. Die Feedbacks waren sehr positiv und viele haben gesagt: „Das müsst ihr nächstes Jahr wieder machen – es war super!“. Deshalb werden wir das Datum für 2013 so bald wie möglich festlegen. Also – see you next year and immer gut Grip!

Pfarrer Vincent Chaignat



Die **Countryband Howdy** spielte rockig zum Tanz auf, was unseren Freunden aus dem RGZ Loomatt viel Spass und Freude bereitete.

Fotos Anita Haid



für und mit  
**Kindern**  
bis ca. 3-jährig

In diesem Angebot erleben die Jüngsten unserer Gemeinde gemeinsam mit Mutter, Vater oder Grosseltern ein spielerisches Singen von älteren und neueren Kinderliedern während ca. 35 Minuten. Danach ist Zeit fürs Znüni, zum Spie-len und Plaudern.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Einfach Spass am Singen.



**Kurs jeweils Mittwoch 9.45 - 11.00 Uhr**

**Schnupperlektion: 24. Oktober 2012**

**Neuer Kurs: 31. Oktober, 7./14./21./28. November, 5./12. Dezember**

**Kursort** Ref. Kirchgemeindezentrum  
Üdiker-Huus, 1. Stock  
Zürcherstrasse 61, 1. Stock

**Kosten** Fr. 70.—

**Anmeldung** M. Oetiker, Familienbegleitung  
Telefon 044 200 17 03,  
[m.oetiker@uitikon.ch](mailto:m.oetiker@uitikon.ch)

## Chinder Chile Wiehnacht

Bald ist es wieder soweit, die Vorbereitungen für die Chinder Chile Wiehnacht sind angelaufen. Wir haben das Stück "em Melwin sin Stern" ausgewählt und werden diese berührende Geschichte mit den Kindern inszenieren.



Vor den Herbstferien werden die Eltern eine Einladung mit der Anmeldung, Daten und mehr Informationen erhalten.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele neugierige und begeisterungsfähige Kinder.

Bis bald - s' Chinder-Chile-Wiehnacht-Team.

## Ringliker Hauskreis

**Daten** bis Ende 2012

29. Oktober

12. + 26. November

10. Dezember

**Ort:** Bühlstrasse 3, bei Familie Tobler

**Zeit:** 20.15 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)

Wir freuen uns über neue Gesichter. Kommen Sie spontan vorbei und erleben Sie einen interessanten Bibel-Diskussions-Abend im gemütlichen Kreis.

Ursula und Markus Tobler



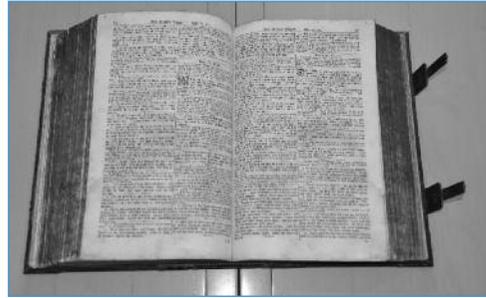
**Freitag, 5. Oktober**

14.30 Uhr

RKZ, Üdikerhuus

Zürcherstr. 61

## Johann Kaspar Ulrich Bibel



**Vortrag von Pfarrer Vincent Chaignat**

Seit Neustem ist unsere Kirchgemeinde stolze Besitzerin einer „Ulrich-Bibel“ aus dem Jahre 1757. Der reformierte Pfarrer Johann Kaspar Ulrich (1705 – 1768) war der Erste, der die Geschichte der Juden in der Schweiz studierte und erforschte. Und er war von **1730 – 1742 Pfarrer in unserer Kirchgemeinde**. Eine spannende Persönlichkeit in der Zürcher Landeskirche des 18. Jahrhunderts. Doch: Wer war Johann Kaspar Ulrich überhaupt und was hat er in seinem Leben alles bewirkt?

Antworten auf diese Fragen bekommen Sie in einem Vortrag von Pfarrer Vincent Chaignat und ausserdem können Sie an diesem Nachmittag unsere „Ulrich-Bibel“ nicht nur bestaunen, sondern auch mit den Händen anfassen ...

Im Anschluss servieren wir ein feines **Zvieri** und beim **gemütlichen Beisammensein** ist Platz für einen Schwatz.

Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Nachmittag mit Ihnen.

Martina Oetiker, Mitarbeiterin Diakonie  
Anna & Robert Ringger, Freiwillig Mitarbeitende

P.P.  
8142 Uitikon

## IMPRESSUM

### Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Uitikon

Nächster Redaktionsschluss:  
12. Oktober 2012

### Redaktion und Sekretariat

Anita Haid  
Zürcherstrasse 61  
Tel. 044 200 17 00

Fax 044 200 17 01  
[refkircheuitikon@uitikon.ch](mailto:refkircheuitikon@uitikon.ch)

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag  
8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit  
Telefonbeantworter

### Druck

Druckerei Ritschard  
8032 Zürich

### Pfarramt

Pfr. Vincent Chaignat  
Chapfstrasse 12  
Tel. 044 491 99 91  
[pfr.v.chaignat@uitikon.ch](mailto:pfr.v.chaignat@uitikon.ch)

### Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau

Martina Oetiker  
Tel. 044 200 17 03  
[m.oetiker@uitikon.ch](mailto:m.oetiker@uitikon.ch)

Anwesenheit:  
Di und Do 8.30 - 11.00 Uhr  
übrige Zeit nach Absprache

[www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch)

## Herbstferien 2012

### Pfarramt

Pfarrer Vincent Chaignat ist vom 6. - 21. Oktober abwesend. Seine Stellvertretung ist wie folgt geregelt:

### Amtswoche vom 6. - 14. Oktober

Pfarrer Jean-Marc Monhart, Oberengstringen  
077 473 49 70, [jean-marc.monhart@zh.ref.ch](mailto:jean-marc.monhart@zh.ref.ch)

### Amtswoche vom 15. - 21. Oktober

Frau lic. theol. Doris Mathis aus Uitikon  
044 404 50 10, [doris.mathis@uitikon.ch](mailto:doris.mathis@uitikon.ch)

### Sekretariat

Die **Öffnungszeiten** sind vom **6. - 21. Oktober reduziert**. Sie erreichen uns Dienstag und Donnerstag von 8.30 - 11.00 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Herbsttage.

Die Kirchenpflege